



EU-OBP

open badges platform

Handbuch für Lernende im Bereich der Erwachsenenbildung



PROJEKTPARTNER:

<p>FUNDATIA EUROED, Rumänien</p>	
<p>CYPRUS UNIVERSITY OF TECHNOLOGY CUT, Zypern</p>	
<p>FOLKUNIVERSITETET STIFTELSEN VID LUNDS UNIVERSITET, Schweden</p>	
<p>METODO ESTUDIOS CON- SULTORES SL, Spanien</p>	
<p>VOLKSHOCHSCHULE IM LANDKREIS CHAM EV, Deutschland</p>	
<p>ACCION LABORAL, Spanien</p>	
<p>LJUDSKA UNIVERZA PTUJ, Slowenien</p>	
<p>LYCEE CHARLES ET ADRIEN DUPUY, Frankreich</p>	



Warum braucht man Badges?

Sind Sie in Ihrer Klasse immer diejenige Person, die den anderen dabei hilft, die Anweisungen der Lehrkraft zu verstehen?

Kommen Sie in der Schule niemals zu spät zu einem Termin? Können Sie gut im Team arbeiten? Sind Sie ein Organisationstalent?

Können Sie gut alleine arbeiten und selbstbestimmt lernen, um Ihre Ziele zu erreichen? Verfügen Sie über gute Lernkompetenz?

Ist Ihnen bewusst, wie sehr solche Qualitäten in Unternehmen geschätzt werden? Aber haben Sie dafür irgendwelche Nachweise? Wahrscheinlich nicht.

Sie können sich Ihre Kompetenzen mithilfe des einfachen „Badging-Systems“ zertifizieren lassen, die im Rahmen des Erasmus+ Projektes EU-OBP entwickelt wurden.

Was sind Badges?

Badges sind kleine digitale Bilder, mit deren Hilfe, gewonnene Kompetenzen im Kontext des lebenslangen Lernens validiert werden können. Badges eignen sich als digitale Instrumente zur Wertschätzung bestimmter Fähigkeiten, Kenntnisse, Leistungen und/oder können als Ergänzung zu einem Zeugnis oder einer Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden. Aus der didaktischen Perspektive geht es um eine zeitgemäße Form der Anerkennung von formal – und non-formal/informell erworbenen Kompetenzen und Wissen.



Badges sind digital und optisch ansprechend. Lernende können ihre Badges in Social-Media-Profilen, wie etwa LinkedIn, Twitter, XING, oder über andere Stellen im Internet, z. B. Webseiten, e-Portfolios, Blogs und Europass anzeigen.

Der eigentliche Inhalt solcher Open Badges versteckt sich in ihren Metadaten und zeigt sich beim Klick auf das Bild. Metadaten sind Informationen, die in einem Badge zu finden sind, welche nicht nur die Definition, sondern auch Namen, Beschreibung und Links zu anderen wichtigen Details enthalten, wie beispielsweise dessen Kriterien und Nachweise. Metadaten enthalten auch die Beschreibung dessen, welche Aufgaben derjenige, der das Badge bekommen hat, erfüllen musste, sowie einen Link zur Institution, die für dessen Ausstellung verantwortlich ist.¹



Für was sind Badges gut?

- Badges motivieren Lernende.

¹ Vgl. Manual for learners, Erasmus+ Project "Open Badges for adult education". <http://openbadges.org> und <https://openbadge.wordpress.com>



- Sie können als Alternative zu einer Bewertung dienen: vielleicht eine Denkweise, die über das Einheitsdenken hinausgeht.
- Sie regen aufgrund des spielerischen Lernansatzes zu mehr Engagement und Interesse an.
- Sie liefern einen Überblick über Kenntnisse und Eigenschaften, auch nach Abschluss der Schulbildung.
- Mit Badges können die eigenen digitalen Fertigkeiten verbessert werden.



Vorteile aus der Nutzung von Open Badges

Open Badges sind für jedermann geeignet, um sich der Fähigkeiten bewusst zu werden, die man aufgrund vergangener Erfahrungen erworben hat – ganz egal wie alt man ist. Sie ermöglichen es, den persönlichen Interessen und Leidenschaften nachzugehen und sich dabei für den Alltag und das Arbeitsleben Chancen zu eröffnen, da sie dabei helfen, sich von der Masse abzuheben.



Es gibt Institutionen, die die Open Badges, die Sie sich verdienen können, entwickeln und ausstellen, womit Sie sich Ihre eigene einzigartige Kollektion aufbauen, die sie dann im Internet mit anderen teilen können. Jedes erworbene Badge enthält Informationen zu Ihren Kenntnissen und zur ausstellenden Institution. Beim Veröffentlichen und Teilen der Badges kann man diese Daten sichtbar machen, wodurch andere Nutzer mehr über Sie herauszufinden können.²



Wo können Sie Ihre Badges teilen?

- In Blogs, auf Webseiten, in E-Portfolios und in beruflichen Netzwerken
- In Stellenbewerbungen und im Europass
- In sozialen Medien wie Twitter, Google+, Facebook, LinkedIn
- Sogar in Ihrer E-Mail Signatur!

² <https://openbadges.org/get-started/earning-badges/>



EU-OBP Open Badges

Das Erasmus+ Projekt EU-OBP bietet **mehr als 230 Badges**, die beispielsweise die Soft Skills, die Teilnahme an verschiedenen Bildungsmaßnahmen, und/oder die Schlüsselkompetenzen betreffen, wie etwa:

- Lese- und Schreibkompetenz
- Mehrsprachenkompetenz
- mathematische Kompetenz und Kompetenz in Naturwissenschaften, Informatik und Technik
- Digitale Kompetenz
- Persönliche, soziale und Lernkompetenz
- Bürgerkompetenz
- Unternehmerische Kompetenz
- Kulturbewusstsein und kulturelle Ausdrucksfähigkeit³

Die Badges sind in Englisch, Rumänisch, Französisch, Deutsch, Slowenisch, Spanisch, Griechisch und Schwedisch auf der Webseite abrufbar: www.eu-obp.eu.

Das Projekt EU-OBP ist eine Fortsetzung und Ergänzung des Erasmus+ Projektes BADA, das die Nutzung von Open Badges in der Erwachsenenbildung fördert. Daher finden Sie hier eine Schritt-für-Schritt-Anleitung in Form von kurzen Videos, die von Projektpartnern für den Ausstellungsprozess entwickelt wurden, sowie alle Schritte, die Sie durchführen müssen, wenn Sie Ihre Badges in den sozialen Medien und im Europass präsentieren oder sogar Ihre eigenen digitalen Badges erstellen möchten.

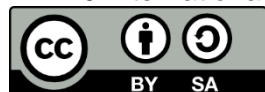
³ <https://education.ec.europa.eu/de/focus-topics/improving-quality/key-competences>



<https://www.open-badges.eu/en/tutorials>



Dieses Werk ist lizenziert unter Creative Commons Attribution- 4.0 International License
Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen
4.0 International



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.
Projekt Nr. 2019-1-RO01-KA204-063793

Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

